

Zeitschrift:	Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band:	75 (2019)
Heft:	2
Artikel:	Mit Dürrenmatt auf (Litera-)Tour : eine Helvetismen-Ausstellung zum Mitnehmen
Autor:	Burkhalter, Katrin
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-866449

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit Dürrenmatt auf (Litera-)Tour

Eine Helvetismen-Ausstellung zum Mitnehmen

V

Vom 14. April bis am 21. Juli 2019 zeigt das Centre Dürrenmatt Neuchâtel die Ausstellung *Helvetismen – Sprachspezialitäten* (cdn.ch → *Ausstellungen*). Einem breiten Publikum sollen die sprachlichen Besonderheiten der Schweiz – die «Sprachspezialitäten» – vermittelt werden.

Die Ausstellung ist als dreisprachige Wanderausstellung gestaltet und kann ab September 2019 gemietet werden. Sie richtet sich an Schulen, pädagogische Hochschulen, Bibliotheken und Museen. Die modulare Ausstellung kann leicht aufgebaut, eingerichtet, abgebaut ... und anderswo wieder aufgebaut werden. Konzipiert wurde die Ausstellung im Hinblick auf den 100. Geburtstag von Friedrich Dürrenmatt 2021 durch das Centre Dürrenmatt Neuchâtel, und zwar in Zusammenarbeit mit dem Forum Helveticum, dem Forum für die Zweisprachigkeit sowie dem SVDS (Hans Bickel, Johannes Wyss, Jürg Niederhauser).

Die Ausstellung umfasst sieben Teile; die beiden gewissemassen literarischsten sollen hier kurz hervorgehoben werden: In Teil 5 («Friedrich Dürrenmatt») geht es u. a. um die zahlreichen Helvetismen, die Dürrenmatt in seinem Werk mit grosser Selbstverständlichkeit verwendet. Da er den grössten Teil seines Lebens in Neuenburg lebte, verwendete er auch viele Wörter aus dem Französischen. Die Übersetzung seiner Werke führte immer wieder zu amüsanten Missverständnissen. In Teil 6 («Geschichten erzählen: Spoken-Word-Performances») tragen Schweizer Slam-Poeten eigene Texte vor, die sie aus Einträgen im Wörterbuch *Schweizerhochdeutsch*, im *Dictionnaire suisse romand* oder im *Lessico dialettale della Svizzera italiana* geschaffen haben. In weiteren Teilen der Ausstellung geht es u. a. um die Sprachgeografie der Schweiz, um ein Spiel, bei dem schweizerische Bezeichnungen z. B. für Lebensmittel den entsprechenden Bildern zugeordnet werden sollen (siehe dazu auch S. 54–55 in dieser *Sprachspiegel*-Ausgabe), um Helvetismen in der Politik und schliesslich um einen Wettbewerb. Spiel und Spass kommen also sicher nicht zu kurz!

KB



Die Peperoni (die Paprika)



Die/Der Cervelat
(am ehesten: die Brühwurst)



Der Peterli (die Petersilie)



Die Baumnuss (die Walnuss)

Fotos: Simon Schmid, Schweizerische Nationalbibliothek